

Universitätsklinikum Halle (Saale) | Postfach | 06097 Halle (Saale)

An die Bewerber zur Abgabe eines
Teilnahmeantrages

nur über das e-Vergabe Portal

Universitätsklinikum Halle (Saale)
Kaufmännische Direktion

Geschäftsbereich I
Versorgungsmanagement

Leiter:
Herr Ralf Severin

Hausanschrift:
Weststraße 44
06126 Halle (Saale)

Sekretariat
Telefon: 0345 557-1834
gb1@uk-halle.de

www.umh.de

Aktenzeichen: 2026_02
Datum: 10. Februar 2026

Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages
(Zum Verbleib beim Bewerber bestimmt / Nicht mit dem Teilnahmeantrag zurücksenden!)

Vergabeart: Verhandlungsverfahren mit öffentlichem
Teilnahmewettbewerb gem. § 17 VgV

Ende der Teilnahmefrist: 13.03.2026, 10:00 Uhr

Vergabeverfahren Nr. 2026_02 - Echtzeitlokalisierungssystem
(RTLS) für das Universitätsklinikum Halle
(Saale)

Anlagen:

- [X] Teilnahmeantrag
- [X] Formular Eigenerklärung zur Eignung des Bewerbers / Bieters
- [X] Bewerbererklärung des Landes Sachsen-Anhalt
- [X] Erklärung Bieter- / Bergwerbergemeinschaft
- [X] Teilnahmebedingungen
- [X] Allgemeine Beschreibung (Entwurf)
- [X] Teilnahme_Eignungsmatrix

Bankverbindung:
Commerzbank AG
Filiale Halle

BIC: COBADEFFXXX
IBAN: DE96800400000111787800

Steuer-Nr. FA Halle (Saale):
1101 144 I 50019

Umsatzsteuer -Ident -N r.:
DE 811 574983

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir fordern Sie zur Abgabe eines Teilnahmeantrages nach Maßgabe der beigefügten Teilnahmeunterlagen auf.

Möchten Sie über Änderungen der Unterlagen oder Bewerberfragen und –antworten informiert werden, bitten wir Sie, sich als Teilnehmer unter [evergabe-online.de](https://www.evergabe-online.de) (Link für die Teilnahmeunterlagen und Aktivierung der Teilnahme ist in der Bekanntmachung ersichtlich) zu registrieren.

Dieses Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch über die e-Vergabe-Plattform des Bundes durchgeführt. Teilnahmeanträge sind daher nur elektronisch abzugeben. Eine andere Form der Abgabe von Teilnahmeanträgen ist nicht zulässig und führt zum zwingenden Ausschluss des Teilnahmeantrages.

Voraussetzung für die Abgabe eines elektronischen Teilnahmeantrages ist die Registrierung auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes ([evergabe-online.de](https://www.evergabe-online.de))

Die Nutzung der e-Vergabe ist kostenfrei. Zur Beteiligung an dem Vergabeverfahren, insbesondere zur Übersendung eines elektronischen Teilnahmeantrages, ist der von der Vergabeplattform bereitgestellte „Angebotsassistent (AnA-Web)“ zu verwenden.

Weitere Informationen zur e-Vergabe erhalten Sie unter anderem unter den folgenden Links:
<https://www.evergabe-online.info>

Bei technischen Fragen zur e-Vergabe wenden Sie sich bitte direkt an den IT-Support des Beschaffungsamtes des Bundesministeriums des Innern (BMI). Sie können den Support über das [Kontaktformular](#) oder telefonisch unter der Rufnummer 0228 610-1234 erreichen.

Bewerber -/ Bieterfragen zur Ausschreibung sind ausschließlich elektronisch über die e-Vergabe-Plattform mittels dem „AnA-Web“ der Vergabestelle zu übermitteln.

Wir bitten Sie, die Teilnahmeunterlagen vollständig herunterzuladen. Die Teilnahmeunterlagen werden auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes zum Download zur Verfügung gestellt.

Wir bitten Sie, einen vollständigen, Teilnahmeantrag (gem. der Auflistung im Teilnahmeantrag selbst und der Eignungsmatrix) in deutscher Sprache abzugeben. Hinweise zur formgültigen Abgabe Ihres Teilnahmeantrages finden Sie in den Teilnahmebedingungen.

Es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch ein Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb zu vergeben. Bei Abgabe eines Teilnahmeantrages sind stets die Unterlagen in der aktuellsten bereitgestellten Version zu verwenden. Es wird gebeten, den Teilnahmeantrag gem. der im Teilnahmeantrag vorgegebenen Anlagen abzugeben.

1. Fristen

Ende der Teilnahmefrist:	13.03.2026; 10:00 Uhr
Voraussichtlicher Termin der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes:	26.03.2026
Voraussichtlicher Termin zur Zuschlagserteilung:	12.07.2026
Ende der Bindefrist:	31.07.2026
Voraussichtlicher Leistungsbeginn:	20.07.2026

2. Erteilung von Auskünften

Auskünfte werden durch folgende Kontaktstelle erteilt:

Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR
Geschäftsbereich I Versorgungsmanagement
Vergabestelle
Frau Messerschmidt / Frau Puhr
Weststraße 44
06126 Halle (Saale)

Für die Kommunikation ist die e-Vergabe-Plattform des Bundes zu verwenden.

Um Teilnahmeunterlagen herunterladen zu können, wird allen Interessenten von Beginn an zur Registrierung geraten. Nur registrierte Nutzer werden aktiv über Veränderungen im Verfahren informiert.

Der Bewerber, der sich die Teilnahmeunterlagen auf elektronisch frei zugänglichem Weg heruntergeladen hat, ist verpflichtet, sich selbstständig regelmäßig über die Aktualität der Teilnahmeunterlagen auf der jeweiligen Plattform zu erkundigen. Er ist verpflichtet, sich selbstständig über mögliche Bieterfragen/Antworten über diese Plattform (vorzugsweise erhältlich auf www.evergabe-online.de) zu informieren.

Enthalten die Teilnahmeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, die insbesondere auch die Preisfindung beeinflussen könnten, so hat der Bewerber die ausschreibende Stelle darauf schriftlich hinzuweisen.

Die Interessenten können Fragen zur Ausschreibung sowie angebotsbezogene Fragen (sog. Bieterfragen) bis spätestens 8 Tage vor Abgabe des Teilnahmeantrages elektronisch über die e-Vergabe-Plattform mittels des „AnA-Web“ der Vergabestelle übermitteln. Später eingehende Fragen werden in Übereinstimmung mit der hierzu ergangenen vergaberechtlichen Entscheidungspraxis bearbeitet.

Die Fragen und Antworten werden in Form einer Tabelle) auf der e-Vergabe-Plattform veröffentlicht, so dass alle Interessenten hiervon Kenntnis nehmen können. Fragen sollten daher so formuliert werden, dass eine Veröffentlichung ohne vorherige Überarbeitung möglich ist.

Mit der Übersendung der Frage genehmigt der Teilnehmer eine entsprechende Bekanntgabe. Sofern Gründe gegen eine Veröffentlichung bestimmter Daten/Informationen bestehen, sind diese bitte in der Frage ausdrücklich mitzuteilen.

Die Tabelle zu Fragen wird fortlaufend bei Vorliegen weiterer Fragen aktualisiert. Die dort eingestellten Antworten auf Fragen werden Bestandteil der Teilnahmeunterlagen und sind somit verbindlich für die Erstellung des Teilnahmeantrages sowie die Prüfung und Wertung des Teilnahmeantrages.

Fristgerecht eingereichte Fragen werden von der Vergabestelle spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

Auskünfte und Antworten anderer Stellen sowie Auskünfte und Antworten, die außerhalb dieses Verfahrens (insbesondere telefonisch) gegeben werden, sind nicht verbindlich. Ein in Kontakt treten mit der Fachabteilung ist untersagt.

Weiterhin werden in der Tabelle zu Rückfragen Änderungen, Ergänzungen und Hinweise der Vergabestelle bekannt gegeben.

Bei technischen Fragen zur e-Vergabe wenden Sie sich bitte direkt an den IT-Support des Beschaffungsamtes des Bundesministeriums des Inneren (BMI).

3. Teilnahmebedingungen

Die beigefügten Teilnahmebedingungen im Teilnahmeantrag sind zu beachten.

4. Eignungsnachweise und Erklärungen /Auswahl der Teilnehmer

Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag die Eignungsnachweise entsprechend den Angaben in der Vergabebekanntmachung bzw. des Teilnahmeantrages und der Eignungsmatrix vorzulegen.

ACHTUNG! Für die genannten Eignungsnachweise gelten vereinzelt Mindestanforderungen. Die Mindestanforderungen sind in der Vergabebekanntmachung, Teilnahmeantrag, Eignungsmatrix sowie in den relevanten Formularen angegeben. Werden die Mindestanforderungen nicht erfüllt, führt dies zwingend zum Ausschluss des Teilnehmers vom weiteren Vergabeverfahren.

ACHTUNG: Wie die entsprechend in der Vergabebekanntmachung und im Teilnahmeantrag aufgelisteten Dokumente abzugeben sind, ist detailliert der Anlage „Eignungsmatrix für den Teilnahmewettbewerb“ zu entnehmen.

Die Eignungsnachweise dienen der Feststellung der Eignung. Außerdem werden sie zur Bewertung des Teilnahmeantrages herangezogen. Diese Bewertung ist der Anlage „Teilnahme_Eignungsmatrix“ zu entnehmen. Die bewertungsrelevanten Nachweise des Bewerbers zur Bildung einer Rangfolge der Teilnehmer sowie die geforderten Mindestanforderungen als auch die Art der Bewertung des einzelnen Kriteriums wird in dieser Matrix beschrieben.

5. Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaften

Gem. Ziffer 5.1.6 der Bekanntmachung hat der Bewerber, sofern diese Punkte zutreffen die Nachweise zu erbringen.

Sofern Sie eine Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaft bilden, ist die Anlage zur Bieter- / Bewerbergemeinschaft (Erklärung bei Bildung einer Bietergemeinschaft) auszufüllen und unterschrieben beizufügen. Zusätzlich liegen von jedem Bewerber der Bietergemeinschaft die ausgefüllten Anlagen wie im Teilnahmeantrag genannt von Nr. 2 und Nr. 3 ausgefüllt und in Textform unterzeichnet vor. Liegt ein Nachweis oder eine Erklärung nicht oder nicht vollständig bis zum Ablauf der genannten Frist sowie der vorbehaltenen Nachforderungsfrist vor, führt dies zwingend zum Ausschluss des Teilnehmers vom weiteren Vergabeverfahren.

Ein Unternehmen kann sich, auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, zum Nachweis seiner Eignung auf Dritte berufen. Muss der Bewerber dies tun, verfügt er also selbst nicht über die geforderte Eignung, hat er dem Auftraggeber in diesem Fall nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel/Kapazitäten/Ressourcen des Dritten bei der Erfüllung des Auftrages zur Verfügung stehen. Hierzu hat der Teilnehmer dem Teilnahmeantrag neben den Eignungsnachweisen bezogen auf den Dritten eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Dritten beizufügen (siehe Ziffer 5.1.6 der Bekanntmachung). Für den Dritten sind insoweit in jedem Fall die Eignungsnachweise der Vergabebekanntmachung dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Liegt ein Nachweis oder eine Erklärung nicht oder nicht vollständig bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung vorbehaltenen Nachforderungsfrist vor, führt dies zwingend zum Ausschluss des Teilnehmers vom weiteren Vergabeverfahren.

Als Dritte im vorgenannten Sinne gelten grundsätzlich auch andere Unternehmen eines Konzerns, dem der Bewerber ggf. angehört, also verbundene Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG.

7. Vorbehaltenes Recht des Auftraggebers zur Nachforderung fehlender und/oder unvollständiger Nachweise und/oder Erklärungen

Die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist eingegangenen Teilnahmeanträge werden vom Auftraggeber kursorisch auf Vollständigkeit überprüft. Sollten im Ergebnis dieser Prüfung Nachweise und/oder Erklärungen fehlen und/oder unvollständig vorliegen, wird der Auftraggeber die betreffenden Bewerber voraussichtlich spätestens am **16.03.2026** zur Ergänzung/Vervollständigung ihrer Teilnahmeanträge zu einer angemessenen Nachfrist auffordern. Dadurch soll unter Einhaltung der Grundsätze von Transparenz und Gleichbehandlung für den Bewerber und den Auftraggeber das Risiko verringert werden, dass Teilnahmeanträge bereits aufgrund unvollständiger und/oder fehlender Angaben/Nachweise und/oder Erklärungen ausgeschlossen werden müssen.

Die Bewerber werden hiermit nochmals ausdrücklich aufgefordert, die geforderten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist vollständig einzureichen. Eine Verantwortung des Auftraggebers für die Vollständigkeit der Teilnahmeanträge infolge des vorstehend beschriebenen Rechts zur Nachforderung von Unterlagen wird nicht begründet, vielmehr bleibt der Bewerber für die Vollständigkeit seines Teilnahmeantrages allein

verantwortlich. Liegen die geforderten Nachweise und/oder Erklärungen bis zum Ablauf der Nachforderungsfrist nicht oder nicht vollständig vor, wird der Bewerber zwingend vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Aus einer ggf. fahrlässig unterbliebenen Nachforderung unvollständiger Unterlagen können die Bewerber keine Ansprüche gegen den Auftraggeber herleiten.

8. weitere Fristen

Das voraussichtliche Datum der Angebotsabforderung richtet sich nach der Anzahl der Teilnahmeanträge und der ggf. notwendigen Nachforderungsfrist. Der voraussichtliche Termin für die Aufforderung zur Angebotsabgabe an die ausgewählten Bewerber ist der:

26.03.2026

9. Nachprüfungsbehörde

Nachprüfungsbehörde ist gem. § 160 GWB, wie in der Vergabebekanntmachung mitgeteilt, die Vergabekammer Sachsen-Anhalt:

Vergabekammer beim
Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Ernst-Kamieth-Str. 2
06112 Halle (Saale)
Tel.: 0345/ 514 - 1529 oder - 1536
Fax: 0345/ 514 – 1115

Mit freundlichen Grüßen

Kathleen Messerschmidt
Leitung Vergabestelle

Sarah-Marie Puhr
Vergabestelle